

Vorfristige Bescherung für die Ski-Springer

MOZ 24.12.2003



Der Wintersportverein hat beim Bad Freienwalder VW-Autohaus gestern eine vorfristige Bescherung erlebt. Vereinsmanager Günter Lüdecke konnte von den VW-Verkaufsberatern Maik Koschenz (3. und 2. von links) und Frank Buchholz (rechts) einen symbolischen Scheck über 750 Euro entgegennehmen. Damit setzt das Autohaus seine seit Beginn der Wintersportaktivitäten vor drei Jahren anhaltende Unterstützung

für den WSV 1923 fort. Groß ist die Freude bei Jugendtrainer Holger Zeitz (2. v. r.) sowie den Nachwuchsspringern Albert Michel und Stefan Wiedmann. Für das Geld kann der Verein die Wärmestube an den Schanzen fertigbauen sowie die Ausrüstung vervollständigen. „Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren, die uns in diesem Jahr so prächtig unterstützt haben“, sagt Günter Lüdecke. MOZ-Foto: ulg